

Lukas Christinat ist in Burgdorf/BE geboren und aufgewachsen. Bereits mit fünf Jahren erhielt er Violin-Unterricht bei seiner Mutter und begann im Alter von 10 Jahren mit dem Waldhornspiel. Während seiner Schulzeit wurde Lukas Christinat von Kurt Hanke unterrichtet und studierte danach am Konservatorium Luzern bei Francesco Raselli. Nach dessen allzu frühem Tod setzte er seine Studien an der Folkwang Musikhochschule in Essen/BRD bei Hermann Baumann fort. 1990 schloss Lukas Christinat sein Studium mit dem Solistendiplom mit Auszeichnung am Konservatorium Luzern bei Jakob Hefti ab.

Seit 1991 ist er Solohornist im Luzerner Sinfonieorchester und Preisträger des «Edwin Fischer Gedenkpreises» und der «Friedel Wald Stiftung». Konzerte und Meisterkurse führen ihn durch ganz Europa, USA, China, Japan, Indien, Vereinigte Arabische Emirate und Südamerika. Als Solist trat er unter anderem mit dem Sinfonieorchester Basel, der Camerata Zürich, dem Luzerner Sinfonieorchester, der Meiniger Hofkapelle oder dem Sinfonieorchester Baden-Baden auf. Lukas Christinat ist Mitglied im Swiss Brass Consort und als Duo zusammen mit dem Organisten Wolfgang Sieber. In dieser Besetzung erschien 2002 die CD «In Memoriam» und 2009 die zweite CD «Impressionen».

Seit Herbst 2000 ist er Dozent für Horn und Kammermusik an der Hochschule Luzern Musik und unterrichtet an der Musikschule Sarnen. Lukas Christinat ist Initiant und künstlerischer Leiter des Internationalen Hornfestivals Obwalden und leitet seit ihrer Gründung 1995 die Horngruppe Obwalden.